

# ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

Autor: Andreas Gruschka

Interner Titel: Wie verändert sich die Erziehungsfunktion der Schule? – Beispiel Schulordnung

Methodische Ausrichtung: Objektive Hermeneutik

Quelle: Gruschka, A. (2001). Ordnung muss sein! Wie verändert sich die Erziehungsfunktion der Schule? In Pädagogische Korrespondenz 27/2001, S. 58-73.

Mit freundlicher Genehmigung von Budrich UniPress  
<http://www.budrich-journals.de/index.php/pk>



## **Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

---

## Protokoll

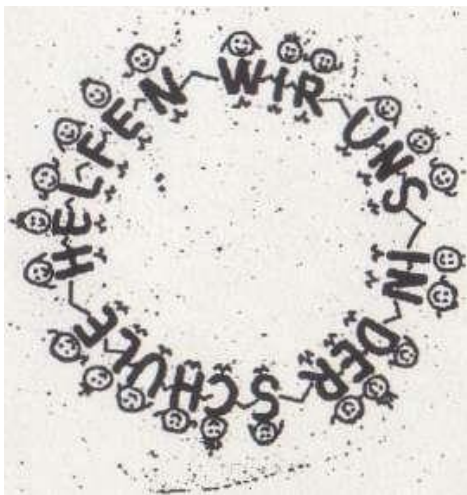


## **Schulordnung**

- In der Pause ärgern wir und nichts, sondern spielen zusammen. Wenn der Streit zu groß wird und wir ihn allein nicht regeln können, hilft die Aufsicht. Die Schüler der 4. Klasse unterstützen die Lehrer bei der Aufsicht.
- Wir achten darauf, dass keiner während der Pause das Schulgelände

verlässt.

- Auf dem Schulgelände spielen wir mit Softbällen, mit anderen Bällen auf der Wiese.
- Bei schlechtem Wetter können wir keine Spielgeräte ausleihen.
- In den Regenspauzen bleiben wir auf den Fluren bzw. in den Klassenräumen, wenn dort Aufsicht ist..
- Im Winter werden wir keine Schneebälle und legen keine Schlittenbahnen an.
- In den Fluren und auf den Treppen dürfen wir nicht rennen, schubsen und drängeln, weil es zu gefährlich ist und wir uns wehtun können.
- Wir helfen, unsere Schule sauber zu halten. Wir vermeiden unnötigen Müll (z.B. Trinkpäckchen). Glasflaschen und Dosen sind wegen der Unfallgefahr verboten.
- Wir nehmen Rücksicht und stören nicht den Unterricht der anderen Klassen.
- Vor Unterrichtsbeginn treffen wir uns an den Aufstellplätzen und gehen von dort gemeinsam mit den Lehrern zum Unterricht.
- Es ist verboten, Waffen und sonstige gefährliche Gegenstände mit in die Schule zu bringen!



**Wir**  
**Ich bin ich und du bist du.**  
**Wenn ich rede, hörst du zu.**  
**Wenn du sprichst, dann bin ich still,**  
**weil ich dich verstehen will.**  
**Wenn du fällst, helf ich dir auf,**  
**und du fängst mich, wenn ich lauf.**  
**Wenn du kickst, steh ich im Tor,**  
**pfeif ich angriff, schießt du vor.**  
**Spielst du pong, dann spiel ich ping,**  
**und du trommelst, wenn ich sing.**  
**Allein kann keiner diese Sachen,**  
**zusammen können wir viel machen.**  
**Ich mit dir und du mit mir- das sind**  
**wir**

**Irmela Bender**

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Gruschka, A.: Wie verändert sich die Erziehungsfunktion der Schule? – Beispiel Hausordnung  
In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg\\_chameleon\\_videoplayer/lbg\\_vp2/videos/gruschka\\_hausgrund\\_1\\_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/gruschka_hausgrund_1_ofas.pdf),  
17.03.2014